

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 19.10.2015
Drucksache Nr. 1713/2015

Informationsvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 29.10.2015

-öffentlich -

Fassaden- und Dachsanierung Hebelgymnasium, Kostenfortschreibung

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt von der Kostenfortschreibung Stand 19.10.2015 Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat beschloss im Rahmen der Entwurfsplanung am 29.01.2015 ein Gesamtkostenbudget in Höhe von 5.781.044,27 EUR, der eine Kostenberechnung nach DIN 276 zugrunde lag (Vorlage Nr. 1598/2014).

Am 12.03.2015 stimmte der Technische Ausschuss dem Rückbau der Stufenhörsäle zu. Die Kostenberechnung nach DIN 276 belief sich auf 70.541,58 EUR (Vorlage Nr. 1622/2015). Der Ausstattung der Stufenhörsäle, dem Physikraum Praktikum und der fünf Klassenräumen der Oberstufe im Untergeschoss stimmte der Gemeinderat am 07.05.2015 zu (Vorlage Nr. 1635/2015).

Daraus ergab sich in der Kostenfortschreibung ein Gesamtkostenbudget in Höhe von 6.010.585,84 EUR.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.07.2015 (Vorlage Nr. 1660/2015) wurde von der Verwaltung darüber informiert, dass Mehrkosten bei den Gewerken: Rohbau in Höhe von ca. 50.000 EUR, Heizung/Lüftung/Sanitär in Höhe von ca. 100.000 EUR, Blitzschutz in Höhe von ca. 70.000 EUR und Metallbau in Höhe von ca. 48.000 EUR entstanden sind.

Nach der Kostenfortschreibung zum damaligen Zeitpunkt wurden die bis dahin bewilligten Gesamtkosten um 292.382,85 EUR überschritten.

Gemäß der Vorlage vom 09.07.2015 (Vorlage Nr. 1660/2015) betrug das Budget somit 6.302.968,69 EUR.

Zwischenzeitlich wurden alle die bis zum 09.07.2015 noch nicht ausgeschriebenen Gewerke ausgeschrieben und beauftragt.

Es entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 33.000 EUR für eine längere Anmietung der Ersatzklassenzimmer die sich aufgrund der Detailabstimmungen über den Umfang der Arbeiten in den Klassenräumen ergeben. Die Veränderung des zeitlichen Ablaufs ist mit der Schulleitung abgestimmt. Die Kosten dafür sind im Budget berücksichtigt.

Zum Stand 19.10.2015 ergibt sich in der Kostenfortschreibung keine Änderung des Gesamtbudgets. Das Gesamtbudget beträgt weiterhin 6.302.968,69 EUR gemäß der

Haushaltsüberwachungsliste

Hinsichtlich noch weiterer zusätzliche Kosten für nicht vorhersehbare zusätzliche Arbeiten kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden.

Aktueller Stand der Baumaßnahme:

- Fassade: Die Innenfassadenelemente sind montiert. Die Außenfassadenelemente werden montiert, ca. 20 % der Fassade ist fertig gestellt. Die Abstimmungen für das Hebelbildnis sind abgeschlossen.
- Dachfläche: Die alte Kiesschüttung und Dämmung sind entfernt, die neue Dachrandausbildung ist fertiggestellt. Die Sekuranten sind montiert, die neue Dachdämmung einschließlich der neuen Dachabdichtung ist zu ca. 50 % verlegt.
- NWT Räume: Die Stehstufen sind abgebaut, die vorgefundenen Bodenöffnungen sind verschlossen, die Trockenbauarbeiten in diesen Räumen an den Fassadenanschlüssen, Wandflächen und Decken werden ausgeführt. Die Estricharbeiten sind abgeschlossen. Die Heizleitungen sind nach den neuen Bedürfnissen geändert, die vorhandenen Heizkörper sind neu lackiert und wiedermontiert. In die neuen Decken werden die neuen Leuchten montiert.
- Klassenräume: Die Trockenbauarbeiten in diesem Räumen an den Fassadenanschlüssen, Wandflächen und Decken werden wie vorgesehen abschnittsweise ausgeführt, ebenso die Estricharbeiten.
- Parallel finden in den NWT und Klassenräumen diverse Elektroarbeiten statt.
- Erste Blitzschutzarbeiten wurden am Gebäude ausgeführt.
- Die Unterrichtscontainerräume stehen wie vorgesehen als Ersatzklassenräume zur Verfügung.
- Stahl-und Metallbau: Die Planungen zur Fertigung der neuen Fluchttreppentürme sind weitestgehend abgeschlossen.

Die Arbeiten des Fassadenbauers liefen von Anfang an recht problemlos und störungsfrei, ebenso die Arbeiten im Elektrobereich. Erhebliche Schwierigkeiten bereitet nach wie vor der Trockenbauer hinsichtlich Sauberkeit, Termينzuverlässigkeit und Ausführungsqualität. Es wurde zwischenzeitlich der Austausch des Projektleiters des Trockenbauers durchgesetzt, um die Probleme spürbar zu verringern. Der Heizungsbauer bedarf auch immer wieder einer erhöhten Bauüberwachung. Diese Umstände haben dazu geführt, dass vom Bauamt und vom Generalplaner die Baustelle intensiv überwacht werden muss.

Änderungen und Ausführungsfestlegungen sowie die Terminplanungen werden in enger Abstimmung zwischen der Schulleitung, der Bauherrenvertretung, dem Generalplaner und den Fachplanern vorgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenerhöhungen/-Minderungen, die bis zur Nachtragsplanung 2015 und bis zur Haushaltsplanung 2016 bekannt waren, sind berücksichtigt.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: